



---

## Die Glasmengerie

Von Tennessee Williams

Deutsch von Jörn van Dyck

---

Jeder träumt doch von etwas, vielleicht von kitzelnden Sonnenstrahlen auf der Nase, vielleicht von einem anderen Leben, vielleicht von der Liebe, vielleicht von einer gerechteren Welt, vielleicht aber auch nur von ein bisschen Ausruhen. Kleine wie große Träume sind Balsam für die Seele. Doch wenn sie zerplatzen, liegt sie da, die Seele, wund und schutzlos der Realität ausgeliefert. In der Familie Wingfield entflieht jeder auf seine eigene traumwandlerische Weise der Tristesse des Alltags. Nachdem der Vater die Familie verlassen und nur ein Foto und ein Grammophon hinterlassen hat, sind Mutter, Tochter und Sohn auf sich gestellt und kämpfen Tag um Tag mit ihrer prekären finanziellen Situation. Jeder von ihnen braucht einen Traum, einen Rückzugsort, um das Leben aushalten zu können. Mutter Amanda flüchtet sich in die Vergangenheit, in ihre Jugend als strahlende Ballkönigin. Ihr Sohn Tom, der die Familie als Lagerarbeiter in einer Schuhfabrik durchbringen muss, schreibt heimlich Gedichte und verbringt jede freie Minute im Kino. Und Tochter Lauras ganzes Glück besteht in einer Sammlung geheimnisvoller und fragiler Glastiere – ihrer Glasmengerie. Doch eines Tages ist ein Hoffnungstreif am dunklen Horizont zu erkennen. Ein Arbeitskollege von Tom, Jim O'Connor – einst schillernde Figur an der High School –, nimmt eine Einladung der Familie zum Abendessen an. Amanda sieht in Jim den idealen Ehemann für ihre Tochter. Und tatsächlich kommen sich die beiden an dem Abend näher. Sie zeigt ihm ihre

Glasmengerie. Es kommt zum Kuss. Dabei zerbricht Lauras schönstes Glastier, das Einhorn. Doch in diesem Bruchteil einer Sekunde öffnet sich für sie plötzlich ein Spalt zwischen Traum und Realität, denn für diesen einen kurzen Moment erscheint für Laura, die der Welt schon abhandengekommen war, noch einmal alles möglich.

*Die Glasmengerie* wurde 1944 in Chicago uraufgeführt und machte den US-amerikanischen Autor Tennessee Williams (1911–1983) über Nacht berühmt. Sensibel und mit viel Liebe für seine Figuren erzählt Williams von der Sehnsucht, vom Verlust der Unschuld und vom Einbruch des Realen in die Welt der Träume – ein Thema von zeitloser Gültigkeit.

---

Dauer: 1 h 50 min / keine Pause

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Premiere: 28.02.2020

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Regie	Nina Mattenklotz
Bühne und Kostüme	Johanna Pfau
Dramaturgie	Kathrin Brune

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spielzeiten</b>
Amanda Wingfield, die Mutter	Ulrike Euen	
Laura Wingfield, ihre Tochter	Lauretta van de Merwe	
Tom Wingfield, ihr Sohn	Alexander Ganz-Kuhl	
Jim O'Connor, Arbeitskollege von Tom	Konstantin Weber	